Der Gastgeber siegt zum zweiten Mal

9. Dietfurter Fußball-Hallenmasters: TSV feiert 3:1-Finalsieg über den FC Beilngries / TV Parsberg auf Rang drei

Von Marc G. Schlotfeldt

Dietfurt (DK) Mit einem 3:1-Endspielsieg über den 1. FC Beilngries hat sich der TSV Dietfurt beim 9. Hallen-Masters den Titel geholt. Auf Rang drei landete der TV Parsberg, der sich im „kleinen Finale“ mit dem gleichen Resultat gegen die zuletzt vier Mal siegreichen Young Boys Neumarkt 04 durchsetzte.

Der 3:1-Endspielerfolg war das i-Tüpfelchen auf ein aus Dietfurter Sicht perfekt verlaufenes Einladungsturnier. Der gastgebende TSV behielt heuer zum zweiten Mal nach 2005 den von der Stadt gestifteten Pokal für sich und stellte zudem mit dem sechsfachen Torschützen Andreas Schneider den besten Akteur sowie mit Thomas Bauer auch den besten Torhüter des Turniers. Bezeichnenderweise war es der TSV-Kapitän Schneider, der im Finale den letzten Treffer des diesjährigen Budenzaubers erzielte und anschließend vom Schirmherrn des Events, Bürgermeister Franz Stephan (CSU) die Siegertrophäe in Empfang nehmen durfte.

Rasanz und Brisanz

Rund 550 Zuschauer erlebten an beiden Tagen immer kurzweiligen und oft spannenden Hallenfußball, der in der Zwischen- und Finalrunde noch einmal deutlich an Rasanz und Brisanz zunahm.

Am Turniersamstag hatten die teilnehmenden 16 Mannschaften in vier Vorrundengruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ im Kampf um den Zwischeneinzug und somit den sonntäglichen Turnierverbleib 88 Tore erzielt. Dabei bewährte sich die Neuerung bei der Auslosung, die vermeintlich schwächeren Teams in einen eigenen Topf zugeben, um ihre Chancen auf ein Weiterkommen zu erhöhen. Die Kreisklassisten BSV Erasbach und TSV Dietfurt II nutzten diese und gingen auch am zweiten Turniertag aufs Parkett der 7-Täler-Halle.

Während der aktuelle Bezirksliga-Zweite BSC Woffenbach schon in der Vorrunde überraschend sang- und klanglos ohne Punktgewinn und 1:9 Toren die Segel streichen musste, gaben sich die Favoriten keine Blöße. Neben dem Stammgast FC Beilngries und den beiden Bezirksligisten TSV Dietfurt und TV Parsberg nahm auch der Titelverteidiger Young Boys Neumarkt die erste Hürde souverän. Doch die „jungen Jungs“, die das Dietfurter Masters in den vergangenen vier Jahren fast nach Belieben beherrschten, bekamen heuer ihre Grenzen aufgezeigt.

Young Boys ausgebremst

Der schnelle Kombinationsfußball der Neumarkter, der stets vor dem Tor eine Überzahl-Situation herbeiführen soll, wurde heuer ausgebremst. Schon zu Beginn der Zwischenrunde wusste „Young Boy“ Steffen Herzig, dass es heuer mit dem 5. Titel in Folge vielleicht nicht klappen würde: „Wir tun uns diesmal viel schwerer als in den Vorjahren. Die anderen haben dazu gelernt und verstanden, wie man unser Spiel unterbinden kann.“

Das war im ersten Zwischenrundenspiel bereits dem TV Parsberg gelungen, der Ex-Dietfurter Tobias Pappler und Co. trotzten dem Titelverteidiger ein 1:1 ab, und auch beim 3:1-Sieg über die SpVgg Wolfsbuch/Zell hatte der viermalige Champion mehr Mühe, als ihm lieb sein konnte.

In der Vorschlussrunde war dann Endstation für die Young Boys, die sich im besten Spiel des gesamten Turniers hoch motivierten und konzentrierten Beilngriesern knapp mit 3:4 beugen mussten. Der Bezirksoberligist ging stets in Führung, doch nach den Treffern von Johannes Geitner (2) und Robert Halser musste der für verletzten FC-Stammtorhüter Christoph Eberle Sebastian Nüssler stets postwendend den Ausgleich hinnehmen. Erst 12,7 Sekunden vor Schluss wendete Andreas Maget das drohende Siebenmeterschießen für den FCB ab, indem er einen Freistoß mit der Pike flach und unhaltbar für Parsbergs Keeper Raphael Ibler im langen Toreck versenkte. Dem umjubelten Siegtorschützen hatten die Beilngrieser schon am Vortag ihr Weiterkommen zu verdanken: Maget war es nämlich auch, der im letzten Vorrundenspiel gegen Denkendorf 15 Sekunden vor Ende der Partie das 3:2-Siegtor markiert und so den Gruppensieg gesichert hatte.

Die Dominanz der Neumarkter Young Boys ist beim 9. Dietfurter Hallen-Masters im Halbfinale gebrochen worden. Hier fährt der Beilngrieser Tobias Meyer Neumarkts Julian Scherer derart in die Parade, dass Referee Willi Betz (Kottingwörth) auf der Bande in Deckung gehen muss.

Rückstand umgebogen

Im zweiten Halbfinale setzte sich die von Admir Vidjen trainierte Truppe des Gastgebers mit 3:1 gegen den Bezirksliga-Konkurrenten Parsberg durch, wobei Florian Gess, Andreas Schneider und Sebastian Fritz einen 0:1-Rückstand umbogen.

Nachdem die Auftritte der Dietfurter G-Junioren-Fußballer und der Kaisergarde die Herzen der Zuschauer gewärmt hatten, ging es in den Platzierungsspielen nochmals ums Prestige und auch um Preisgeld. Im kleinen Finale war bei den Neumarkter Young Boys ein wenig die Luft raus, die Parsberger sicherten sich durch Tore von Tobias Pappler, Benedikt Lautenschlager und Tobias Meier mit 3:1 den 3. Rang.

Das finale Duell zwischen dem FC Beilngries und dem TSV Dietfurt war nach Toren von Dietfurts Tobias Schweiger und des Beilngriesers Tobias Meyer lange Zeit ausgeglichen, ehe die Hausherren in Person von Alexander Leopold und Andreas Schneider den 3:1-Endspielsieg in trockene Tücher wickelten.

Schneider bester Spieler

Bei der anschließenden, von Bürgermeister Stephan und TSV-Fußballabteilungsleiter Anton Bachhuber durchgeführten Siegerehrung freuten sich die Dietfurter nicht nur über die schmucke Trophäe und den Siegerscheck in Höhe von 200 Euro. Die Gastgeber hatten zudem mit Andreas Schneider und Thomas Bauer auch den besten Spieler und den besten Torhüter des Turniers in ihren Reihen.

AUS MEINER SICHT

Der TSV Dietfurt hat auch heuer ein tolles Turnier auf die Beine gestellt, das Organisationsteam um Fußball-Abteilungsleiter Anton Bachhuber hat prima Arbeit geleistet.

Dies wird dem Veranstalter seit nunmehr neun Jahren gedankt: Die Vereine freuen sich über ihre Einladung, und die Zuschauer sehen zwei Tage lang rasanten Budenzauber mit vielen Toren. Ist die letzte Schlusssirene verklungen, sind dennoch nicht immer alle zufrieden. Jahr für Jahr hadern manche Spieler mit den Pfiffen und Entscheidungen der Schiedsrichter.

Das ist in zweierlei Hinsicht unangemessen: Die Schiedsrichter entscheiden stets nach bestem Gewissen – und ohne sie wären solche Turniere nicht durchführbar. *mgs*

TSV-Kapitän Andreas Schneider (oben) wurde zum besten Spieler, der Dietfurter Thomas Bauer zum besten Torhüter gewählt.

Im zweiten Halbfinale setzten sich die Gastgeber des TSV Dietfurt mit 3:1 gegen Parsberg durch. In dieser Szene prüft Dietfurts Christian Scheuerer (Mitte) den TV-Schlussmann Raphael Ibler.

Immer wieder ein Genuss: Das Einlagespiel des Dietfurter G-Junioren-Nachwuchses endete 4:4-Unentschieden. Fotos: Schlotfeldt

9. DIETFURTER HALLENMASTERS

Vorrunde

Gruppe A

TSV Dietfurt II - Batzhausen	2:2
Willenhofen - DJK Daßwang	5:1
Batzhausen - Willenhofen	2:1
DJK Daßwang - TSV Dietfurt II	2:1
TSV Dietfurt II - Willenhofen	4:2
Batzhausen - DJK Daßwang	2:1

1. ASV Batzhausen	6:4	7
2. TSV Dietfurt II	7:6	4
3. SpVgg Willenhofen	8:7	3
4. DJK Daßwang	4:8	3

Gruppe B

BSV Erasbach - Kottingwörth	2:0
Wolfsbuch/Zell - Beilngries II	2:2
Kottingwörth - Wolfsbuch/Zell	1:1
FC Beilngries II - Erasbach	1:4
Erasbach - Wolfsbuch/Zell	0:1
Kottingwörth - FC Beilngries II	1:3

1. BSV Erasbach	6:2	6
2. SpVgg Wolfsbuch/Zell	4:3	5
3. 1. FC Beilngries II	6:7	4
4. FSV Kottingwörth	2:6	1

Gruppe C

Dietfurt I - Red White China	2:0
Mindelstetten - Young Boys 04	1:4
Red White China - M'stetten	2:2
Young Boys 04 - TSV Dietfurt I	5:2
TSV Dietfurt I - Mindelstetten	3:1
Red White China - Young Boys	3:1

1. Young Boys Neumarkt	10:6	6
2. TSV Dietfurt I	7:6	6
3. Red White China	5:5	4
4. FC Mindelstetten	4:9	1

Gruppe D

Woffenbach - FC Beilngries I	0:1
TV Parsberg - SV Denkendorf	0:0
FC Beilngries I - TV Parsberg	2:2
SV Denkendorf - Woffenbach	2:0
BSC Woffenbach - TV Parsberg	1:6
FC Beilngries I - Denkendorf	3:2

1. 1. FC Beilngries I	6:4	7
2. TV Parsberg	8:3	5
3. SV Denkendorf	4:3	4
4. BSC Woffenbach	1:9	0

Zwischenrunde

Gruppe E

Batzhausen - Wolfsbuch/Zell	0:4
Young Boys 04 - TV Parsberg	1:1
Wolfsbuch/Zell - Young Boys	1:3
TV Parsberg - ASV Batzhausen	6:1
Batzhausen - Young Boys 04	0:5
Wolfsbuch/Zell - TV Parsberg	1:2

1. Young Boys NM 04	9:2	7
2. TV Parsberg	9:3	7
3. SpVgg Wolfsbuch/Zell	6:5	3
4. ASV Batzhausen	1:15	0

Gruppe F

TSV Dietfurt II - BSV Erasbach	2:3
TSV Dietfurt I - FC Beilngries	1:1
BSV Erasbach - TSV Dietfurt I	2:3
FC Beilngries - TSV Dietfurt II	3:1
TSV Dietfurt II - TSV Dietfurt I	0:6
BSV Erasbach - FC Beilngries	2:2

1. TSV Dietfurt I	10:3	7
2. 1. FC Beilngries	6:4	5
3. BSV Erasbach	7:7	4
4. TSV Dietfurt II	3:12	0

Halbfinale

Young Boys 04 - FC Beilngries	3:4
TSV Dietfurt I - TV Parsberg	3:1

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 5

Wolfsbuch/Zell - BSV Erasbach 1:4

Spiel um Platz 3

Young Boys 04 - TV Parsberg 1:3

Endspiel

FC Beilngries - TSV Dietfurt I 1:3

Individualauszeichnungen

Bester Spieler: Andreas Schneider (TSV Dietfurt I, 36 Punkte) vor Florian Gess (TSV Dietfurt, 18); – **Bester Torhüter:** Thomas Bauer (TSV Dietfurt I, 90 Punkte). *mgs*